

FATHIMA

Förderverein **Agro-Technischer** und **Handwerklicher** **Initiativen** für **Mädchen** in **Afrika**

Newsletter Nr. 11

Ausbildung von 50 Mädchen in Gosson/ Burkina Faso mit 65.523 Euro finanziert

Mitte Mai wurde FATHIMA e.V. eine Finanzierung für die Ausbildung von 50 Mädchen in Gosson/Burkina Faso, die zwei Jahre dauern wird, von der Fürsorge- und Bildungsstiftung (FBS) zugesagt.

Wie in den vergangenen zwei Jahren wird von November 2016 bis Juni 2018 wieder eine zweijährige Ausbildung für Mädchen in handwerklichen und landwirtschaftlichen Fächern stattfinden. Dieses Mal werden aber 50 Mädchen statt wie bisher 20 ausgebildet.



Stiftungsvertreter Dr. Fred Heimbach (links) und der Vorsitzende von FATHIMA e.V. Jörg Lange diskutierten im Januar 2016 mit den 20 Auszubildenden und den Projektverantwortlichen vor Ort in Gosson über ihre Zukunftsperspektiven

Die Finanzierung des ersten Jahres wurde durch die Fürsorge- und Bildungsstiftung (früher Bonita) Mitte Mai zugesagt. Es handelt sich dabei um 65.523,- EURO, wobei 45.220,- Euro für Bauten - darunter Schlafsaal, Speisesaal, drei Klassen - zur Verfügung stehen werden. Die Gesamtfinanzierung über zwei Jahre wird 93.820 Euro betragen.

Ein Vertreter der FBS, Herr Dr. Heimbach besuchte mit dem Vorsitzenden von FATHIMA e.V. im Januar den in Gosson laufenden zweijährigen Ausbildungsgang für 20 Mädchen. Er war von der Qualität des Projektes so sehr überzeugt, dass er empfahl, die Zahl der Auszubildenden zu erhöhen.

Nähmaschinen, Schulbänke, Webstühle und Fahrzeuge werden dabei von FATHIMA e.V. aus eingegangenen Spenden finanziert. Durch den Beitrag der Stiftung haben sich nun alle bisherigen Spenden fast verzehnfacht.

Vielfalt der Kulturen - Stand am 1. Mai

Am 1. Mai nahm FATHIMA e.V. im Kurpark von Bad Honnef an der traditionellen Maifeier der SPD teil. Sie stand unter dem Motto: "Vielfalt der Kulturen".



Bad Honnefs Bürgermeister Otto Neuhoff (rechts) informierte sich am 1. Mai im Kurpark über die Arbeit von FATHIMA e.V.

Eine etwa 100 Jahre alte Nähmaschine stand als Blickfang auf dem Tisch von FATHIMA e.V.. Daneben lagen gewebte und genähte Stoffe aus Gosson. Mehr Aufmerksamkeit fanden die ausgelegten handgefertigten Ledertaschen mit bis zu 13 Fächern aus Burkina Faso, die von FATHIMA e.V. weiterhin gegen Spenden angeboten werden.



Bei Kaffee, Kuchen und Bissap wurden Initiativen in Westafrika zum Thema

Neben Kaffee und Kuchen wurde Bissap (Hibiskus-tee), ein stark gesüßtes afrikanisches Erfrischungsgetränk angeboten und der Verkauf füllte die Spendendose. Eine Stellwand informierte mit Bildern und Zeitungsartikeln über die Unterstützung von Initiativen in Kassin und Gosson in den letzten Jahren. Hier und da kam es zu Gesprächen und Flyer wanderten in die Taschen Interessierter.

Anerkennende Worte für den Verein mit Sitz in Bad Honnef kamen von Bürgermeister Otto Neuhoff, der die Förderung von Initiativen, die in Afrika fluchtmindernd wirken, sehr begrüßte.

Der auf dem Maifest vorgestellte neue SPD-Vorsitzende Tobias Karsten ist ein alter Bekannter unseres Vereins. Er begleitete FATHIMA e.V. bereits als Vertreter der Deutsche Wellen in den Tagen seiner Gründung 2009 in Haus Venusberg in Bonn.



Herr Dr. Heimbach beim Empfang in Gosson neben Projektkoordinatorin Nicole Sanon

Vortrag in der Frauenhilfe der evangelischen Kirchengemeinde in Bad Honnef

Zum Thema "Ausbildung statt Flucht - Chancen für Mädchen in Burkina Faso" lud sich die Frauenhilfe der evangelischen Gemeinde Bad Honnef den Vorsitzende von FATHIMA e.V. zu einem Vortrag mit Diskussion ein. Die vorgestellten Zweige der von FATHIMA e.V. unterstützten Mädchenausbildung stießen auf Interesse und auf zahlreiche Fragen zu den Entfaltungsmöglichkeiten und gesellschaftlichen Grenzen für Mädchen in Westafrika.



Am 9. März 2016 informierten sich etwa 45 Frauen der Frauenhilfe im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Honnef über die von FATHIMA e.V. unterstützten Initiativen in Burkina Faso

Eine Teilnehmerin der Frauenhilfe hatte im vergangenen Jahr anlässlich ihres 80. Geburtstages statt Geschenke um Spenden für FATHIMA e.V. gebeten (s. Newsletter 10). Das Beispiel nahmen sich nun andere Frauen in Hinblick auf ihre runden oder ungerunden Geburtstage zum Vorbild.

Jahreshauptversammlung im Februar

Am 01. Februar 2016 fand in Bad Honnef die Jahreshauptversammlung des Vereins FATHIMA e.V. statt. Der alte Vereinsvorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Jörg Lange, der Stellvertreterin Sabine Köppe, der Schatzmeisterin Dr. Dorothea Weiß und dem Beisitzer Henrik Schreiber wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Zusätzlich wurde Herr Winfried Barczaitis als Beisitzer in den Vorstand berufen.

Im Mittelpunkt der Debatten standen die Reiseberichte des Vorsitzenden nach Gosson und die politischen Ereignisse in Burkina Faso (am 15. Januar kam es zu einem schweren terroristischen Anschlag und Entführungen) sowie die neuen Vorhaben der Projektpartner. Auch wenn sich der Vorsitzende des Vereins mit dem Vertreter der fördernden Stiftung jetzt nur noch mit Militärschutz im Projektgebiet bewegen dürfen, gehen die Ausbildungsgänge wie geplant weiter.

Laut Kassenbericht sind die Ausgaben für Projekte vor Ort in den letzten Jahren stetig gestiegen, während die Geschäftskosten und Werbekosten nur noch einen Bruchteil der Mitgliederbeiträge ausmachen. Jede Spende kommt direkt vor Ort an. Alle Mitglieder im Verein arbeiten ehrenamtlich, auch Reisekosten werden von den einzelnen Mitgliedern selbst getragen.

FATHIMA e.V. - Vorstand neu bestätigt

Anfang Februar fand in Bad Honnef im Restaurant „Devran“/Bahnhofstraße die Jahreshauptversammlung des Vereins FATHIMA e.V. statt. Der Verein fördert von Bad Honnef aus Mädchenausbildung in Burkina Faso/ Westafrika.

Der alte Vereinsvorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Jörg Lange, der Stellvertreterin Sabine Köppe, der Schatzmeisterin Dr. Dorothea Weiß und dem Beisitzer Henrik Schreiber wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Zusätzlich wurde Herr Winfried Barczaitis als Beisitzer in den Vorstand berufen.

Der Vorsitzende Jörg Lange kam gerade aus Burkina Faso zurück, wo er einerseits die friedliche Rückkehr des Landes zur Demokratie erleben durfte, andererseits einen schweren islamistischen Anschlag mit 33 Toten in der Hauptstadt Ouagadougou (ähnlich wie zwei Monate zuvor in Paris) aus der Nähe miterlebte.

Die vom Verein geförderten Projekte zur Ausbildung von Mädchen in landwirtschaftlichen Bereichen, im Nähen und Weben verlaufen wie geplant und werden begeistert von den Mädchen aufgenommen. Sie wurden im letzten Jahr vom Verein mit 44.115,- EURO gefördert. Etwa 80 % davon kamen von der Fürsorge- und Bildungsstiftung, früher Bonita-Stiftung. Der Vertreter der Stiftung, Herr Dr. Heimbach, besuchte im Januar mit Herrn Lange die Projekte vor Ort. Er überzeugte sich von der Eigeninitiative und hohen Motivation der Bevölkerungs-

Wahlleiter Frank Raedler (Mitte) mit dem alten und neuen Vorstand

... und der Wichtigkeit des Ausbildungsangebotes. Herr Dr. Heimbach kritisierte, dass mit 20 Mädchen pro Jahrgang zu wenige eine so qualitativ gute/ Ausbildung erhielten. Mit den Partnern vor Ort wird für 2016 nun ein neuer Ausbildungsgang für 50 Mädchen vorbereitet. Bewerbungen dafür gibt es schon genug.

Eine im letzten Jahr begonnene Aktion des Vereins ist die Verschiffung eines Mercedes Sprinter nach Burkina Faso. Ungewöhnlich war dieses Mal, dass nicht nur 15 von Honnefer Bürgern gespendete alte Nähmaschinen darin Platz fanden. Auch ein Mini-Geländewagen, ein Suzuki-Samurai, wurde in den Mercedes geliegt. Der Suzuki soll den Besuchern und Unterstützern von FATHIMA e.V. bei Projektbesuchen zur Verfügung stehen. Ansonsten dient er der Projektleitung vor Ort zur Verbindung zwischen dem Ausbildungszentrum von Gosson und der Provinzhauptstadt Tougan (9 km entfernt). Bis heute gibt es dort nur Erdstraßen, die in der Regenzeit stark verschlammte sind. Der Geländewagen ist eine persönliche Spende eines Vereinsmitglieds.

Sieben weitere Nähmaschinen passen nicht mehr hinein und warten nun auf den nächsten Transport. FATHIMA e.V. bittet weiterhin um Spenden alter mechanischer Nähmaschinen, die ohne Strom betrieben werden können (bitte um Mitteilung unter mail@fathima-ev.org). Die Lebensdauer der alten Maschinen ist enorm und der Bedarf daran in Burkina Faso groß. Nähmaschinen für FATHIMA können auch an der evangelischen Kirche Luisenstraße Bad Honnef abgegeben werden.

Bericht in der Bad Honnefer Wochenzeitung, 18.02.2016

Möbelwagen mit Hilfsgütern



Ein alter Möbelwagen, der wegen seiner gelben Abgasplakette nicht mehr in deutsche Innenstädte fahren darf, konnte von FATHIMA e.V. in Aegidienberg preisgünstig erstanden werden und wird nun mit 50 Nähmaschinen, einem Rollstuhl, Hobel und Sägen sowie einem Kleingeländewagen vollgeladen auf den Weg nach Afrika geschickt. Viele Nähmaschinen erreichten uns nach einem Spendenaufruf in der Rhein-Sieg-Rundschau im Februar diesen Jahres.



Artikel in Rhein-Sieg-Rundschau am 13.02.2016 rief zu Spenden von Nähmaschinen auf

Dabei waren auch Seltenheiten wie die "Wettina Familie" der Meißener Nähmaschinen-Fabrik Biesolt und Locke hergestellt um 1890 und eine Singer von 1893. Sie funktionieren noch tadellos. Seit 2012 hat FATHIMA e.V. nun insgesamt 117 Nähmaschinen nach Burkina Faso geschickt. Der Bedarf an Nähmaschinen ist bei den Partnern im Nord-Westen des Landes damit erst einmal gedeckt.

Auswahl von 50 Mädchen hat begonnen

Nach Zusage der Finanzierung läuft in Gosson die Auswahl von Mädchen aus den umliegenden 10 Dörfern. Die Nachfrage ist höher als die zur Verfügung gestellten Plätze für 2016-18.



Auszubildende beim Empfang von Herrn Dr. Heimbach im Januar

FATHIMA e.V., August Lepper Str. 21, 53604 Bad Honnef, 0175-7023148, mail@fathima-ev.org

Handwerkliche und landwirtschaftliche Unterrichtsfächer werden dieses Mal Nähen, Weben, Färben, Gartenbau, Viehzucht und Braukunst sein. Daneben finden Alphabetisierungskurse sowie Unterrichtseinheiten in Aufklärung und Hygiene statt. Familiäre, gesellschaftliche und zivilrechtliche Themen werden oft heftig diskutiert.

boost für FATHIMA e.V. Spenden beim online-Kauf
Ob bei Flug- und Bahntickets, oder bei allen online-Bestellungen bei Amazon, Saturn, Otto, Conrad, Lidl, Obi, Deichmann sowie Versicherungen und anderen Geschäften, bei etwa 600 Anbietern lassen sich 1 - 10 % des Einkaufspreises für FATHIMA e.V. gewinnen.
Gehen Sie bitte vor der Bestellung auf :
https://www.boost-project.com/de/shops?charity_id=411

FATHIMA e.V. bittet erneut um Spenden

Auch wenn die Kosten der Ausbildung für 50 Mädchen in Gosson nun weitgehend gedeckt sind, bleibt die Nahrungsmittelherstellung für Mensch und Tier im ländlichen Raum von Gosson, in dem jede Infrastruktur fehlt, eine penible und zeitraubende Aufgabe. Zum Zermahlen von Hirse und zur Herstellung qualitativen Tierfutters müssen regelmäßig Wege in die 9 km entfernte Provinzhauptstadt zurückgelegt werden. Das erfordert Zeit und Treibstoff. Beides könnte für die Ausbildung der Mädchen weitaus sinnvoller gebraucht werden, wenn sich Hirse vor Ort zermahlen ließe und das Viehfutter zerkleinern ließe. Daher sammelt FATHIMA e.V. auf Anfrage des Partnervereins BENKADI jetzt für Spenden zum Kauf von:

- Zerkleinerer für Viehfutter 2.700 EURO
- Getreidemühle..... 1.900 EURO



Modell eines mit Dieselmotor betriebenen Viehfutterzerkleinerers
Außerdem sucht FATHIMA e.V. weiterhin nach einem Traktor (mind. 2 Zylinder, wassergekühlt) für Gosson. Er darf schon wenige Jahrzehnte hinter sich haben, sollte aber noch funktionstüchtig sein. Wer hat so etwas noch in der Scheune stehen?

Termine

16.06.2016, 19:30 Uhr, nächste öffentl. Vorstandssitzung in Restaurant "Devran", Bad Honnef

Spenden:

Überweisung auf unser Konto von FATHIMA e.V.
IBAN: DE68 3805 1290 0020 0068 70
BIC: WELADED1HON